

## Stellenausschreibung

Am Institut für Allgemeine Mikrobiologie der CAU ist im Rahmen eines DFG-geförderten Drittmittelprojektes zum 01. Oktober 2017 die Stelle einer/eines

### **wissenschaftlichen Mitarbeiters wissenschaftlichen Mitarbeiterin**

mit der Zielrichtung Promotion zu besetzen.

Die Stelle ist befristet bis zum 30. September 2020; die regelmäßige Arbeitszeit beträgt 65 % einer/eines Vollbeschäftigten (z.Z. 25,155 Stunden). Das Entgelt richtet sich bei Erfüllung der tariflichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Biologie oder Biochemie mit Schwerpunkt Mikrobiologie oder Biochemie und entsprechende Laborpraxis. Es sind insbesondere fundierte Kenntnisse in molekularbiologischen, genetischen und biochemischen Methoden wünschenswert, sowie die Bereitschaft in enger Zusammenarbeit mit den weiteren Mitgliedern des DFG-geförderten Schwerpunktes ‚Small proteins in Prokaryotes, an unexplored world‘ zu kooperieren.

Der/die Bewerber/In soll im Rahmen einer Dissertation auf dem Gebiet der kleinen Proteine in dem strikt anaeroben methanogenen Archaeon *Methanosarcina mazei* im Rahmen des DFG Schwerpunktprogrammes SPP2002 arbeiten. Hierbei soll schwerpunktmäßig die physiologische Funktion der kleinen Proteine und die molekularen Mechanismen der kleinen Proteine und Ihren Interaktionspartnern untersucht werden. Darüber hinaus soll die Expression von kleinen Proteinen genomweite unter verschiedenen Stress-Situationen analysiert werden. Grundsätzlich werden hierbei neben biochemischen und genetischen Ansätzen in Zusammenarbeit mit zentralen Plattformen des Schwerpunktprogrammes genomweite top aktuelle Methoden angewendet wie z.B. RNAseq, Riboprofiling, Peptidomics, und NMR-Strukturanalysen. Durch die enge Anknüpfung an den Schwerpunkt SPP2002 bieten wir ein hoch interessantes Projekt in einem motivierten Team und in einem wissenschaftlich attraktiven interdisziplinären Umfeld.

Die Hochschule ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bewerbungen sind ausschließlich per E-Mail unter Beilage von Zeugnissen und eines Lebenslaufes bis zum 31. August 2017 zu senden an: Frau Prof. Dr. R. Schmitz-Streit, Institut für Allgemeine Mikrobiologie, Am Botanischen Garten 1-9, 24118 Kiel.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für Rückfragen steht Prof. Dr. Ruth Schmitz-Streit unter der Telefonnummer 0431 8804334 oder Dr. Daniela Prasse unter der Telefonnummer 0431 8804347 gerne zur Verfügung.